Sie eben gehört haben, und ich wünsche, daß er dies wahr mache. Ich werde die Eingabe dem vierten Ausschusse zustellen, welcher über die frühern Leidert'schen Gesuche bereits schriftlich Bericht erstattet hat und Gelegenheit nehmen wird, bei dem Vortrage des Berichts auch dieses Gesuchs zu erwähnen.

(Nr. 483.) Bericht des dritten Ausschusses über das königl. Decret vom 26. November 1849, die beendigte Abwickelung des Grundsteuerentschädigungswerkes betreffend.

Präsident Cuno: Der Bericht ist zum Druck befördert, wird zur Vertheilung und dann bald zur Berathung gelangen.

(Nr. 484.) Bericht des vierten Ausschusses, die Petition des Conditor Schlewitz zu Dresden wegen angeblich im Maiaufstande 1849 erlittener Schäden (sub Nr. 89 der Registrande) betreffend.

(Nr. 485.) Bericht des vierten Ausschusses über die Petitionen Carl Gottlob Ferdinand Leiderts zu Hainichen um Unterstützung zu Veröffentlichung seiner angeblichen Entdeckungen und seine desfallsige Prüfung betreffend.

Präsident Cuno: Beide Berichte werde ich nicht vergessen, auf eine der nächsten Tagesordnungen zu stellen.

(Nr. 486.) Gesuch des Abg. Kretzschmar um Urlaub vom 11. bis mit 16. dieses Monats.

Präsident Cuno: Wollen Sie dem Abg. Kretzschmar den auf die Zeit vom 11. bis mit 16. d. M. erbetenen Urlaub, der durch mir nachgewiesene dringende Geschäfte allerdings nothwendig erscheint, genehmigen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 487.) Petition Johann Gottlob Naumanns und Genossen zu Burgstädt vom 6. März d. J., die Befreiung der auf Communboden stehenden, sowie der abgebauten Häuser von allen Feudallasten oder doch deren Erleichterung bezweckend. Befürwortend eingeführt vom Abg. D. Kalb.

Präsident Cuno: Gehört in den Bereich des vierten Ausschusses.

(Nr. 488.) Das königliche Gesammtministerium übermittelt ein allerhöchstes Decret vom 7. März 1850, einen in geheimer Sitzung zu berathenden Gegenstand betreffend.

Präsident Cuno: Es wird das allerhöchste Decret mit den Beilagen zum Druck, und zwar in die vierte Abtheilung der Landtagsacten, befördert werden. Später wird die Berathung in geheimer Sitzung erfolgen.

(Nr. 489.) Nach Anzeige des vierten Ausschusses vom 9. dieses Monats ist derselbe zu mündlichem Vortrage über die Petition des Wundarztes ꝛc. Steinert zu Zittau, die gesetzliche Sanction der von dem Verbande sächsischer Aerzte beantragten Medicinalreform-Entwürfe betreffend, bereit.

Präsident Cuno: Auch über diesen Gegenstand werden wir ehestens den angemeldeten mündlichen Vortrag zu hören Gelegenheit haben.

(Nr. 490.) Der Vorsitzende des Landesculturraths für das Königreich Sachsen, D. Wilhelm Crusius zu Dresden, überreicht im Namen dieses Collegiums 80 Exemplare einer im Originale zunächst bei der ersten Kammer eingereichten Schrift, betitelt: „Ansichten, Wünsche und Anträge in Betreff einiger, den sächsischen Kammern zur Berathung und Erklärung vorliegender finanzieller Maaßregeln, insoweit solche die Landwirthschaft berühren", zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident Cuno: Die eingesendeten Druckschriften sind bereits vertheilt. Wir legen den Dank der Kammer zu Protocoll nieder.

(Nr. 491.) Gesuch des Verlagsbuchhändlers und Hausgrundstücksbesitzers Christian Gottlieb Zobel in Kittlitz bei Löbau vom 9. März l. J., um Verwendung bei der Staatsregierung für Gestattung seiner Exploration durch die medicinische Facultät zu Leipzig.

Präsident Cuno: Dieses eigenthümliche Gesuch Zobels bezieht sich auf eine Beschwerde, die nach vorhergegangener Begutachtung des fünften Ausschusses in geheimer Sitzung behandelt worden ist. Es wird die neuerliche Eingabe Zobels, wenn sie sich auch formell als Petition darstellt, ihres inneren Zusammenhanges mit der früheren Beschwerde wegen an unsern fünften Ausschuß ausnahmsweise zu gelangen haben. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 492.) Petition des Rathes der Stadt Chemnitz um Beschleunigung der Berathung über die Regierungsvorlage, den Ankauf der Chemnitz-Riesaer Eisenbahn betreffend.

Präsident Cuno: Geht ebenfalls, wie die bereits früher aus der Registrande Ihnen vorgetragene Eingabe des Directoriums der Chemnitz-Riesaer Eisenbahngesellschaft an den dritten Ausschuß.

(Nr. 493.) Gesuch Carl August Groß's zu Crottendorf bei Annaberg vom 9. März d. J. um Intercession bei der Staatsregierung für Entlassung seines Sohnes aus dem Militairdienste.

Präsident Cuno: Zur Begutachtung an unsern vierten Ausschuß.

(Nr. 494.) Adresse vieler Einwohner zu Apenrade im nördlichen Schleswig, Nissen und Genossen, vom 17. Februar a. c., worin diese der zweiten Kammer für die den Schleswig-Holsteiner Angelegenheiten geschenkte Theilnahme ihren Dank abstatten.

Präsident Cuno: Der Herr Secretair wird Ihnen die eingegangene Schrift vorlesen:

Secretair Prüfer: Diese Schrift lautet:

An die Hohe sächsische zweite Kammer zu Dresden.

In das Dunkel der traurigen Tage, welche wir Schles-